

Ⓩ In vierter, ganz neu bearbeiteter und vermehrter Auflage erschien:

## Geschäfts-Korrespondenz

(Briefsteller)

für

### Gasthaus-Gewerbetreibende

VON

**F. de Lacroix**

Neubearbeitet von R. Anton,  
Sprachlehrer

### 2. Band: Englisch und Französisch

Ein Musterbuch zur Abfassung von Geschäfts- und Privatbriefen, Eingaben an Behörden usw. Wörterverzeichnis. Die englischen, französischen, belgischen und italienischen gesetzlichen Bestimmungen und Gesetze für die Gastwirts-Gewerbetreibenden.

Gebunden M 2.50 ord., M 1.90 no.,  
M 1.70 bar.

Als Pendant dazu:

### 1. Band: Deutsch

von **F. de Lacroix**

Enthält dasselbe wie Band 2. In Band 2 ist durch Nummern auf die betr. Briefe in Band 1 verwiesen und umgekehrt.

Gebunden M 3.— ord., M 2.25 no.,  
M 2.— bar.

Einzigster Briefsteller für das Gastwirts-gewerbe, von dem gleichzeitig eine deutsche, englische und französische Ausgabe erschienen ist.

Leipzig, März 1908.

**P. M. Blücher.**

## Amateur-Photographie.

**Dr. E. Vogel's Taschenbuch der Photographie.** Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. Bearbeitet von **P. Hanneke**. 17. u. 18. verbesserte Auflage. 59.—66. Tausend. Mit 128 Textfiguren, 20 instruktiven Tafeln und 20 Bildvorlagen. In rotem Leinenband M 2.50 Bar mit 33 1/3 % 7/6 Exemplare für M 10.—.

Verdienst am Exemplar M 1.07.

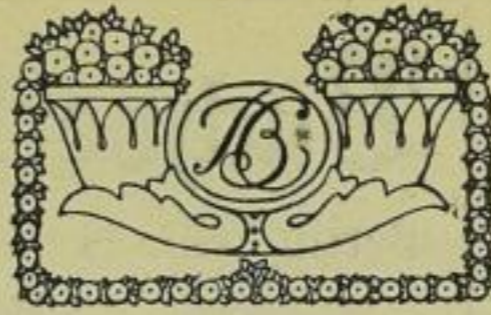
— Dauernd verkäuflich. —

Verlangen Sie **Probhefte** — **kostenlos** — der reich illustr. Halbmonatschrift

### Photographische Mitteilungen.

Gustav Schmidt,

Verlag für fotogr. Literatur,  
Berlin W. 10.



Ⓩ

Verlag Bruno Cassirer, Berlin W.

Goeben wurde fertig und liegt versandtbereit vor:

## Robert Walser: Der Gehülfe

Ein Roman

400 Seiten Oktav. — Vierfarbiger Umschlag von Karl Walser

Preis M. 5.—, gebunden M. 6.50, in Leder M. 9.50

Robert Walsers neuer Roman ist reifer als sein Vorgänger „Die Geschwister Tanner“.

Schlicht und sauber, gleichsam wie mit Wasserfarbe oder Buntstift, wirft hier eine in jedem Augenblick beherrschte Hand eine einprägsame Alltagsstudie aus dem Geschäftsleben aufs Papier. Wir sehen einen Ingenieur, der, statt ernsthaft zu arbeiten, durch allerlei törichte „Erfindungen“ in die Höhe zu kommen sucht und sich vorderhand auf gut Glück eine anspruchsvolle Villa gekauft hat, die er schließlich, über und über verschuldet, samt seiner Familie wieder verlassen muß. Neben ihm her aber lebt ein junger Mann, den er als „Gehülfe“ angenommen hat und in dessen einfacher und liebevoller Seele sich Menschen und Dinge, ob klein oder groß, wie in einem stillen, tiefnachdenklich machenden Spiegel spiegeln. Robert Walser ist auch mit diesem Buche in seiner Heimat geblieben, und wem die moderne Schweiz und ihr Leben nicht ganz fremd ist, den werden — neben dem abermals mit seltener Kraft ergriffenen Landschaftlichen — die geschilderten Typen doppelt wahr und lebendig anmuten.

Im Frühjahr dieses Jahres erschien in zweiter Auflage:

## Robert Walser: Geschwister Tanner

Ein Roman

Mit Umschlag von Karl Walser

Preis M. 4.50; gebunden M. 6.—; in Ganzleder M. 9.—

Diesem ersten größeren Werk Robert Walsers wurde bei der Kritik eine Aufnahme zuteil, die das Erscheinen des Buches zu einem literarischen Erfolg stempelt, und es sei jetzt Ihrem erneuten Interesse empfohlen. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 35

**Bruno Cassirer, Verlag**

Es läßt sich ein großer Absatz erzielen!